Erasmus+ Projekt: "Beyond the Horizon"

Lehrer machen sich fit für das digitale Zeitalter

Zwei Lehrkräfte der Gesamtschule Aspe haben sich auf den Weg nach Dublin gemacht, um an einer innovativen „ERASMUS+"- Fortbildung teilzunehmen. Das Ziel: Die Integration digitaler Tools im Fremdsprachenunterricht.

„Beyond the Horizon" – der Titel des Projekts trägt vielerlei Bedeutungen. Einerseits soll demnach der Horizont der Schulgemeinde durch entsprechende Fortbildungen erweitert werden, andererseits sollen auch Grenzen überwunden werden, um ein wertvolles Miteinander unter europäischen Pädagoginnen und Pädagogen zu ermöglichen. Auch kulturelle Erweiterungen des Horizonts waren vorgesehen: Ein Besuch im Irish Emigration Museum sowie ein Guinness in einem typisch irischen Pub durften nicht auf der Tagesordnung fehlen.

Die Fortbildung konzentriert sich darauf, wie moderne Technologien effektiv in den Fremdsprachenunterricht integriert werden können. Dabei stehen Programme wie ChatGBT, Discord und Halo AR im Mittelpunkt. „Es ist unsere Verantwortung sicherzustellen, dass der Unterricht lebensweltnah gestaltet und an die neuen Gegebenheiten mit allen Vorzügen und Gefahren angepasst wird", erklärt Tabea Scheer. „Die Fortbildung in Dublin ermöglicht es uns, nicht nur über theoretische Konzepte zu sprechen, sondern auch praktische Erfahrungen zu sammeln.", fügt Nils Pape hinzu. Die Programme seien besonders hilfreich im Englischunterricht, um sprachliche Besonderheiten zu untersuchen oder Projekte wie beispielsweise Podcasts zu realisieren. Außerdem motiviere die Arbeit mit digitalen Tools. Dennoch sind die Pädagogen überzeugt, dass nicht alle Programme in allen Klassen nutzbar sind, da sie vereinzelt schwierig zu bedienen sind.

Die Fortbildung wird sicherlich nicht nur die teilnehmenden Lehrenden, sondern auch die Schülerschaft sowie das Kollegium der Gesamtschule Aspe nachhaltig prägen. Sie ist ein Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten und technologisch versierten Bildung. Weitere Fortbildungen im Rahmen des von europäischen Fördergeldern unterstützten Projekts planen Lehrkräfte der Gesamtschule für 2024 in Helsinki.

Heruntergeladen am
Sonntag, 08. November 2026, um 00:27 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.